

### **IR-NEWSLETTER AUSGABE 3/2015**

# Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

nunmehr erhalten Sie bereits den zweiten Newsletter von mir in meiner Funktion als Leiter der Abteilung Investor Relations bei der Deutschen Telekom.

Wir haben wieder einige Neuigkeiten für Sie zusammengestellt. Highlight sind natürlich die Ergebnisse des zweiten Quartals, die diese des ersten Quartals nochmals übertreffen konnten. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Im vorliegenden Newsletter gehen wir auch nochmals auf Themen wie die Frequenzauktion oder auch die Übernahme einiger Mobilfunkstandorte von Telefónica Deutschland und weitere interessante Themen ein. Durch Anklicken des Hinweistextes wird Ihnen der gesamte Text des jeweiligen Artikels angezeigt; die farblich markierten Wörter innerhalb eines jeweiligen Textes beinhalten eine Verlinkung auf weiterführende Inhalte.

In diesem Sinne wünsche ich angenehme Lektüre.

Ihr Hannes Wittig
Leiter Investor Relations Deutsche Telekom



#### **WESENTLICHE ERGEBNISSE UND ERFOLGE IM ZWEITEN QUARTAL 2015.**

- Umsatzplus von 15,3 % auf 17,4 Mrd. €, organisches Umsatzwachstum von 5,7 %
- Bereinigtes EBITDA steigt um 13,5 % auf 5,0 Mrd. €, organisches Plus von 6,7 %
- Fast 70 % höherer bereinigter Konzernüberschuss
- Telekom mit 3,4 Millionen Glasfaser-basierten Anschlüssen in Deutschland
- T-Mobile US steigert bereinigtes EBITDA um 22,8 %

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr hält die Deutsche Telekom an ihrer Prognose für das Gesamtjahr fest. "Wir haben die guten Zahlen des ersten Quartals eindrucksvoll bestätigt. Die Transformation des Konzerns läuft in allen Bereichen auf Hochtouren. Wir sind auf dem richtigen Weg.", sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom.

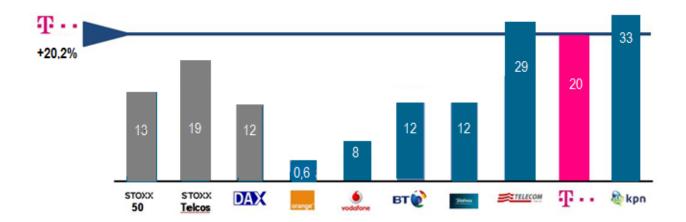
Weitere Themen zum zweiten Quartal entnehmen Sie bitte unserer Medieninformation

### KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE.

Die ersten sechs Monate des Jahres 2015 waren abermals ein gutes Halbjahr für Investitionen in Aktien im europäischen Raum. Der DAX 30 und der Dow Jones Euro STOXX 50<sup>®</sup> legten um 11,6 % respektive 11,0 % zu. Allerdings wurden die Kursgewinne in Europa im Wesentlichen im ersten Quartal erzielt. Im zweiten Quartal wurde die Kursentwicklung von der Diskussion um ein mögliches Ausscheiden Griechenlands aus der Europäischen Währungsunion negativ beeinflusst. Stärker als der Gesamtmarkt in Europa zeigte sich der europäische Telekommunikationssektor. Der Dow Jones Europe STOXX 600 Telecommunications<sup>®</sup> legte im ersten Halbjahr 2015 um 17,6 % zu. Die T-Aktie konnte die insgesamt positive Entwicklung in Europa wiederholt übertreffen. Zum 30. Juni 2015 betrug der Zuwachs auf Total-Return-Basis 20,2 %. Wie bereits bei den europäischen Indizes gilt auch für unsere Aktie, dass die Kursgewinne im Wesentlichen in den ersten drei Monaten erzielt wurden - siehe Aktienchart Der heutige Schlusskurs der T-Aktie liegt bei 16,99 € - das sind -1,74 %.

Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und der Entwicklung der T-Aktie.

#### **AKTIENRENDITE VON JANUAR BIS JUNI.**



Quelle: Bloomberg

### T-MOBILE US - DIE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER.

T-Mobile US hat die Prognose für das Kundenwachstum im Gesamtjahr nun zum zweiten Mal in diesem Jahr nach oben angepasst. Denn das Unternehmen vermeldet auch für das zweite Quartal 2015 starke Wachstumszahlen. Die Kundenbasis stieg um 2,1 Millionen, davon sind mehr als eine Million eigene Vertragskunden. Die Wechslerrate bei eigenen Vertragskunden reduzierte sich auf 1,3 % gegenüber 1,5 % noch ein Jahr zuvor. Gestartet war T-Mobile US mit einem Ziel von 2,2 bis 3,2 Millionen neuen Vertragskunden unter eigener Marke. Jetzt lautet die Zielsetzung 3,4 bis 3,9 Millionen Neukunden. Ein Grund für das starke Wachstum ist die Un-Carrier-Strategie, die kontinuierlich ausgeweitet wird. Der anhaltende Kundenansturm wirkt sich auch immer stärker auf die Finanzkennzahlen aus. Der Gesamtumsatz legte gegenüber dem Vorjahresquartal auf 8,2 Mrd. USD zu. Das bereinigte EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um ein Viertel auf 1,8 Mrd. USD.



## TELEKOM-KUNDEN PROFITIEREN VON ZUSÄTZLICHER LEISTUNG IM MOBILFUNKNETZ.

Telefónica Deutschland reicht im Rahmen der Netzintegration 7.700 Mobilfunkstandorte an die Deutsche Telekom weiter. Das Unternehmen realisiert mit der Transaktion wie geplant schnell einen Teil der angekündigten Synergien aus der Netzintegration. Außerdem kann Telefónica Deutschland Ressourcen, die für den Abbau dieser doppelt vorhandenen Standorte erforderlich gewesen wären, zusätzlich für den beschleunigten LTE-Ausbau nutzen. Die finanziellen Effekte des Transfers sind in den bereits kommunizierten Synergie-Erwartungen im Zuge der Netzintegration enthalten. Die Deutsche Telekom wiederum kann ihre Planung für den Netzausbau noch zügiger

umsetzen und das eigene Mobilfunknetz weiter optimieren. Die von beiden Seiten gemeinsam ausgewählten Standorte werden nach Zustimmung der Kartellbehörde übernommen. "Durch die Übernahme der Standorte können wir unsere Ausbau-Planung schneller umsetzen und unsere Kunden profitieren noch früher von zusätzlicher Leistung im Telekomnetz", begründet Bruno Jacobfeuerborn, Technik-Chef der Telekom Deutschland, das Vorhaben. "Auch wird die Zusammenarbeit zwischen Telefonica Deutschland und der Deutschen Telekom im Tower-Geschäft, also bei der gemeinsamen Nutzung von Standorten, durch diese Kooperation weiter vertieft." mehr...



#### ERFOLGREICHE TEILNAHME AN FREQUENZAUKTION.

Im Juni konnte sich die Deutsche Telekom erfolgreich an der Frequenzauktion in Deutschland beteiligen. Von insgesamt 270 MHz aus vier Bereichen zwischen 0,7 und 1,8 GHz, die von der Bundesnetzagentur (BNetzA) zur Auktion standen, konnten wir insgesamt 100 MHz zu einem Preis von knapp unter 1,8 Mrd. € sichern. Mit den erworbenen Frequenzen werden wir die Digitalisierung in Deutschland weiter vorantreiben. "Wir sind mit dem Ausgang der Auktion zufrieden", erklärte Niek Jan van Damme, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom. Mit den Frequenzen im 1,5 und 1,8 GHz-Band werden wir in erster Linie die Breitband-Versorgung in Städten und Ballungsgebieten vorantreiben. Die im 0,7 GHz-Band ersteigerten Blöcke dienen insbesondere der Versorgung des ländlichen Raums mit mobilen Bandbreiten. Damit rückt das Ziel näher, in Deutschland flächendeckend für Bandbreiten von 50 MBit/s zu sorgen. mehr...



#### HAUPTVERSAMMLUNG BESCHLIESST AKTIENDIVIDENDE.



Die Deutsche Telekom hatte ihre Aktionäre zur Hauptversammlung am 21. Mai 2015 nach Köln in die LANXESS arena eingeladen. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen in der Tagesordnung u.a. vor, für das Geschäftsjahr 2014 die Ausschüttung einer Dividende von € 0,50 je dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen. Die

Dividende sollte in bar oder in Form von Aktien der Deutschen Telekom AG geleistet werden (Wahldividende). Die Aktionäre stimmten dem Vorschlag mit

99,83% zu (s. Abstimmungsergebnis). Daraufhin haben die Aktionäre noch stärker als in den vergangenen Jahren die Möglichkeit genutzt, statt der Auszahlung der Dividende in bar die Umwandlung in Aktien zu wählen. Die Annahmequote betrug fast 49 % der dividendenberechtigten Aktien, nach gut 45 % im Vorjahr. "Das ist ein erneuter Vertrauensbeweis unserer Aktionäre", erklärte Thomas Dannenfeldt,



Finanzvorstand der Deutschen Telekom. "Dank der hervorragenden Resonanz verbleiben auch in diesem Jahr erhebliche Mittel im Konzern, die unsere Finanzkraft zusätzlich stärken." Insgesamt wurden 71,1 Millionen neue Aktien ausgegeben, wodurch die Gesamtzahl der Aktien auf über 4,6 Milliarden stieg. Die Barausschüttung an unsere Aktionäre, die die Option nicht wählten, belief sich auf rund 1,2 Mrd. €. mehr...

#### INVESTOR RELATIONS - AUSGEZEICHNETE KOMMUNIKATION MIT INVESTOREN UND ANALYSTEN.





Finanzvorstand Thomas Dannenfeldt: "Beeindruckende Erfolgsstory!" Das Investor Relations Team der Deutschen Telekom gewann nicht nur erneut den Deutschen Investor Relations Preis - es wurde auch wie 2014 beim Pan-European Extel Survey für die beste Investor Relations Arbeit unter 1.652 gelisteten Unternehmen in Europa ausgezeichnet. Stephan Eger, acht Jahre lang Leiter Investor Relations und ab 1. Juli Finanzvorstand bei T-Mobile Czech Republic, errang den Deutschen Investor Relations Preis in der Kategorie "Bester IR Manager" und wurde außerdem erstmals auch beim Extel Survey als "best IR professional" unter mehr als 5.700 Teilnehmern in Europa ausgezeichnet. Für die starke Entwicklung unserer Aktie in den vergangenen Jahren war diese Arbeit ein wichtiger Baustein", erklärte Thomas Dannenfeldt, Finanzvorstand der Deutschen Telekom. "Wir kommunizieren fair und verlässlich mit Analysten, großen Investoren und natürlich auch mit unseren Privatanlegern." mehr...

## **VIER FRAGEN AN INVESTOR RELATIONS.**

- Auf der HV hat Herr Höttges bestätigt, dass Sie erwägen, T-Online zu verkaufen. Wo stehen Sie da zur Zeit?
- Hat sich Ihre Einstellung in Bezug auf Ihre TMUS Beteiligung nach den guten Zahlen der vergangenen Quartale geändert?
- Wie stehen Sie zum digitalen Binnenmarkt der Europäischen Union?
- Würde die Deutsche Telekom den verbliebenen Staatsanteil an OTE von der griechischen Regierung übernehmen?



Hier geht es zu den Antworten

# **ANSTEHENDE TERMINE.\*)**

• 05. November 2015 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2015.

25. Februar 2016 Veröffentlichung Gesamtergebnisse 2015.

04. Mai 2016 Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals 2016.
 25. Mai 2016 Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG.
 11. August 2016 Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2016.
 10. November 2016 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2016.

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

#### IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG, Investor Relations, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Telefon 0228 181 88880; Email: investor.relations@telekom.de Internet: www.telekom.com/ir

06. August 2015

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

© 2015 Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn

<sup>\*)</sup> voraussichtlich